Au. 6/3 A 2

25.Mai 1934 302

Frau Tekla Hess-Pauson Lichtenfels (Bayern)
oder Casa Bellaria, Ascona bei Locarno.

Sehr verehrte Frau,

Die Ausstellung neuer deutscher Kunst, deren eigentliche Substanz Ihre Sammlung bilden soll, wird in einem Monat im Zürcher Kunsthaus eröffnet werden. Wir bitten Sie um eine Vollmacht für die Versendung der Werke, die noch in Basel verwahrt werden, damit die Spedition von dort aus ohne weiteres veranlasst werden kann. Die Versicherungswerte dürfen wir wohl in Basel erfragen.

Mit höflichen Grüssen und verbindlichem Dank

Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Au. 6/

Zürich, 25.Mai 1934

Herrn Alfred E.Stehli, Seefeldquai 43, Zürich 8.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihre telephonische Erklärung von heute Nachmittag wonach wir das Aquarell von W.Buchmann
"Landhäuser in Südfrankreich" Kat.Nr.153
der gegenwärtigen Ausstellung im Kunsthaus, ungerahmt, Fr.200.-, als an Sie verkauft notieren dürfen. Den Nachlass-Stempel W.Buchmann werden wir Ihrem Wunsche entsprechend auf dem Blatt anbringen lassen und dieses selbst nach Schluss der Ausstellung zu Ihrer Verfügung halten.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor